



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Ingrid Heckner, Joachim Unterländer, Judith Gerlach, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/20312, 17/21172

„MotherSchools“ – Mütter für Gefahren salafistischer Ideologien sensibilisieren

Der Landtag sieht den Kampf gegen die religiös begründete Radikalisierung junger Menschen als zentrales Thema für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Gerade den Müttern kommt in vielen Fällen eine Schlüsselrolle zu, Jugendliche vor salafistischen Einflüssen und den Anwerbeversuchen von religiös motivierten Extremisten zu schützen. Sie dabei zu unterstützen, ist ein wichtiger Präventionsansatz.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über das Projekt „MotherSchools“ und dessen Pilotphase in Schweinfurt, Erlenbach am Main, Würzburg und Aschaffenburg und zu den Perspektiven für den Ausbau von nachhaltigen und flächendeckenden Strukturen für „MotherSchools“ zu berichten und darzustellen, welche finanziellen und personellen Ressourcen hierfür erforderlich sind und in welchem Zeitraum der Ausbau im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel realisiert werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin